



PRESSEMITTEILUNG

der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main -ZIT-
und des Bundeskriminalamtes

20.12.2023

BKA und ZIT schalten Darknet-Plattform „Kingdom Market" ab

Über 42.000 kriminelle Angebote von Drogen bis hin zu Schadsoftware sind für zehntausende Nutzer nicht mehr verfügbar

Die Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main – Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT) – und das Bundeskriminalamt (BKA) haben in einer international koordinierten Aktion die über mehrere Länder verteilte Serverinfrastruktur des illegalen Darknet-Marktplatzes „Kingdom Market" sichergestellt und diesen damit geschlossen. Die entsprechenden Maßnahmen begannen bereits am 16.12.2023.

Bei dem illegalen Marktplatz handelte es sich um eine mindestens seit März 2021 über das Tor-Netzwerk sowie das Invisible Internet Project (I2P) erreichbare englischsprachige Darknet-Plattform. Ihren Schwerpunkt bildete der Handel mit illegalen Betäubungsmitteln. Zudem wurden über die Plattform Schadsoftwares, kriminelle Dienstleistungen sowie gefälschte Dokumente gewinnbringend beworben. Zuletzt wurden über 42.000 Produkte auf dem Marktplatz angeboten, davon etwa 3.600 Produkte aus Deutschland. Auf dem Marktplatz waren zehntausende Kunden- und mehrere hundert Verkäuferkonten registriert.

Für die Bezahlung verwendeten die Nutzer des Darknet-Marktplatzes die Kryptowährungen Bitcoin, Litecoin, Monero und Zcash. Für die Abwicklung der über die Plattform erfolgten Verkäufe illegaler Güter erhielten die Betreiber drei Prozent als Provisionszahlung.

Gegen die Betreiber von „Kingdom Market" besteht der Verdacht des gewerbsmäßigen Betreibens einer kriminellen Handelsplattform im Internet sowie des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln.

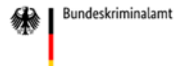
Bei den Ermittlungen kooperierten das BKA und ZIT eng mit Strafverfolgungsbehörden aus den USA, der Schweiz, der Republik Moldau und der Ukraine.

Auf der Tor-Webseite des Dienstes wurde am heutigen Tage das nachfolgende Sicherstellungsbanner veröffentlicht:

Pressesprecher ZIT | Sebastian Zwiebel | Zeil 42, 60313 Frankfurt am Main | +49 69 1367-4227 | presse@gsta.justiz.hessen.de
BKA-Pressestelle | Nina Lehmann | Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden | +49 611 55-13083 | pressestelle@bka.bund.de









Die Plattform und der kriminelle Inhalt wurden beschlagnahmt
durch das Bundeskriminalamt unter der Sachleitung der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main im Rahmen einer international koordinierten Operation.

The platform and the criminal content have been seized
by the Federal Criminal Police Office (BKA) on behalf of the Public Prosecutor General's Office Frankfurt am Main in the course of an internationally coordinated law enforcement operation.

FALLEN KINGDOM

bka.de/kingdommarket



















Der erneute Erfolg bei der Bekämpfung der organisierten Internetkriminalität ist ein Ergebnis internationaler Koordinierung der Strafverfolgungsbehörden und innovativer Ermittlungsstrategien.

Die Auswertung der sichergestellten Serverinfrastruktur und die Ermittlungen zur Identifizierung der Verantwortlichen dauern an.

Pressesprecher ZIT | Sebastian Zwiebel | Zeil 42, 60313 Frankfurt am Main | +49 69 1367-4227 | presse@gsta.justiz.hessen.de
BKA-Pressestelle | Nina Lehmann | Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden | +49 611 55-13083 | pressestelle@bka.bund.de